Mönchengladbach

Beitritt zum Zweckverband ITK-Rheinland

[02.05.2016] Im IT-Bereich wird die Stadt Mönchengladbach künftig mit kommunalen Partnern zusammenarbeiten. Mit breiter Mehrheit hat der Rat einen Beitritt zum Zweckverband ITK-Rheinland beschlossen.

Die Stadt Mönchengladbach wird sich eigenen Angaben zufolge dem Zweckverband ITK Rheinland anschließen. Mit großer Mehrheit habe der Rat dem Beitritt zugestimmt. Neben Düsseldorf wäre Mönchengladbach dann die zweitgrößte Stadt im öffentlich-rechtlichen Zweckverband mit Sitz in Neuss. Von der Zusammenarbeit verspricht sich die nordrhein-westfälische Kommune eine nachhaltige Sicherheit bei der IT-Aufstellung und eine Stärkung der bürgerorientierten IT-Leistungen im Bereich des E-Governments. Die Zielinfrastruktur sowie die rund 60 Mitarbeiter werden bis auf den achtköpfigen Vor-Ort-Service am Standort Neuss zusammengefasst. Dafür soll der IT-Standort in Mönchengladbach aufgegeben werden. Die strategische IT-Steuerung erfolgt auch künftig durch die nordrhein-westfälische Kommune. Weiter heißt es in der Pressemitteilung, Mönchengladbach rechne in den kommenden vier Jahren mit Einsparungen in Höhe von rund zwei Millionen Euro, die in den Haushaltssanierungsplan fließen. Das gehe aus einem Gutachten hervor, das die Stadt im Vorfeld der Beitrittsverhandlungen in Auftrag gegeben hatte. Die Zusammenarbeit der IT mit dem Zweckverband soll möglichst am 1. Oktober 2016, spätestens jedoch am 1. Januar 2017 beginnen.

(an)

Stichwörter: Panorama, Mönchengladbach